

Knappe Niederlage gegen den FC Nordkreis III

Am 3 April 2011 reiste die Zweitvertretung des TuS Essenrode zum FC Nordkreis III um das dritte Pflichtspiel im Jahr 2011 zu bestreiten. Die beiden vorangegangenen Partien konnten jeweils knapp mit 2:1 gewonnen werden. Mit einem Sieg würde sich die Mannschaft um Marco Homberger auf den dritten Rang vorschieben und den Anschluss an die Aufstiegsplätze halten. Die personelle Situation war allerdings im Vorfeld alles andere als gut. Mit Trainer Marco Homberger, Betreuer Thorsten Petruschke und dem eigentlich erkrankten Steven Remus saßen drei Spieler auf der Bank, die unter normalen Umständen nicht zum Einsatz hätten kommen müssen. Trotzdem nahm sich der TuS den Auswärtssieg fest vor.

Die ersten Minuten der Partie fanden ohne nennenswertes Spielgeschehen statt. Nordkreis fand etwas besser ins Spiel als der TuS. Dieser tat sich unglaublich schwer, eine klare Linie in sein Aufbauspiel zu bringen, sodass viel dem Zufall überlassen war. Die erste große Möglichkeit zur Führung hatten dann aber doch die Spieler aus Essenrode. Ein Freistoß von Ruben in den 16er getreten, prallt von einem Abwehrspieler ab und Rico kann den Ball anschließend per Kopf leider nur an die Latte setzten. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 22 Minuten gespielt. Kurz darauf aber auch die erste gute Chance der Gastgeber. Ein harmlos wirkender Schuss von halb links setzt noch einmal auf leicht nassem Rasen vor Gordon auf. Dieser kann den Ball mit Mühe zur Ecke klären. Bis zu diesem Zeitpunkt ist festzustellen, dass Nordkreis das bessere Aufbauspiel an den Tag legt.

Ab der 30. Minute wird die Heimmannschaft immer besser. Dies lag allerdings nicht an der Klasse von Nordkreis, sondern eher an einem teilweise völlig planlosen Auftreten des TuS. Fast jeder Pass wird hoch gespielt. Kombinationen über mehr als 2-3 Stationen finden nicht statt. Die Stürmer des TuS, Rico und Andre, bekommen kaum Bälle. So kommt, was abzusehen war. Ein langer Ball aus der Abwehrreihe von Nordkreis landet auf der rechten Außenbahn. Der Spieler geht ein paar Meter und legt den Ball in die Mitte. Dort steht ein Stürmer völlig frei und verwandelt zum 1:0 für Nordkreis in der 38. Minute. Nicht zwingend verdient aber gut herausgespielt. Nach dem Rückstand ist der TuS noch verunsicherter. Kaum etwas geht nun zusammen.

So ist es nicht verwunderlich, dass eine Standardsituation den Erfolg zurückbringt. Wieder bringt Ruben einen Freistoß in den 16er, wieder wird dieser in den Rückraum abgewehrt. Hier steht Florian mittig vor dem 16er goldrichtig und erwischt den Ball mit einem optimalen Volleyschuss. Das Leder schlägt unhaltbar neben dem Torwart ein. Der glückliche Ausgleich in der 45. Minute. Danach ist Halbzeit.

Pausenfazit: Glückliches 1:1 kurz vor der Halbzeit. Spielerisch eine ganz schwache Leistung des TuS. Allerdings ist der Gegner auch nicht viel besser, sodass noch alles offen ist.

Nach 15 Minuten Denk- und Erholungspause rollt der Ball wieder. Die zweiten 45 Minuten beginnen wie die Ersten. Sage und schreibe bis zur 72. Minute müssen die Zuschauer warten, um etwas geboten zu bekommen. Stefan geht mit Ball an zwei Gegenspielern vorbei in den Strafraum. Dort wird er vom Libero zu Fall gebracht. Allerdings spielt dieser in den Augen des Schiedsrichters auch den Ball, worauf der aus Sicht der Essenroder fällige Elfmeter nicht gegeben wird. Das war es dann aber auch schon wieder. Beide Mannschaften gurken sich durch das Spiel, ohne das auch nur zeitweise ein Spielfluss aufkommen könnte. Einigen Spielern des TuS merkt man dabei auch an, dass das letzte schwere Punktspiel erst zwei Tage vorher stattfand.



Als sich so gut wie alle Spieler und Fans auf ein Remis einstellten, fällt doch noch der entscheidende Treffer. Der Ball wird wie beim 1:0 lang aus der Abwehr von Nordkreis in den 16er des TuS geschlagen. Die Abstimmung zwischen Torwart und Abwehr stimmt nicht und der Ball kann nicht klar weggeschlagen werden. Nach einem gestochere am 16ner will Torsten klären und wird beim Schussversuch klar von hinten getreten. Der Schiedsrichter sieht dies allerdings nicht und so kann ein Spieler des FC Nordkreis den Ball aus 8 Metern einnetzen. 2:1 in der 85. Minute. Der Schiedsrichter ließ noch bis zur 95. Minute nachspielen. Allerdings konnte der TuS trotz einiger gute Gelegenheiten nicht mehr ausgleichen.

Fazit: Eine unglückliche aber durchaus verdiente Niederlage. Nordkreis zeigte in dieser Partie eine leicht bessere Spielanlage und gewinnt daher knapp. Dem TuS hat man die schwierige personelle Situation angemerkt. Auch waren einige Spieler konditionell deutlich schwächer als sonst. Den spielerischen Totalausfall kann dies allerdings nicht erklären. Mit solch einer Leistung wird das Spiel am nächsten Sonntag gegen den Tabellenführer aus Lehre kein gutes Ende nehmen.



Kommentar Trainer Marco Homberger:

„Vor zwei Wochen hab ich meine Jungs noch für ihren klaren Kopf gelobt (siehe Spielbericht Vatan 2, d.Red.). Heute muss man sagen, die Niederlage war verdient. Denn ohne Kopf geht es nicht.“

Torfolge:

38. Min. 1:0 FC Nordkreis, 45. Min. 1:1 Florian Maske, 85. Min. 2:1 FC Nordkreis

Besondere Vorkommnisse:

Keine

Gelbe Karten:

Keine

Aufstellung:

Gordon Bonnert - Sebastian Röder - Sascha Seehofer, Ulf Dunkel - Ruben Grube, Philip Rietz , Stefan Preine (80. Marco Homberger), Daniel Baltruschat , Florian Maske - Ricardo Röder, André Brinkhoff (45. Torsten Petruschke)

Mit sportlichen Grüßen

Lars Gottschlich